

Evangelische Schule Charlottenburg | Guerickestr. 4-6 | 10587 Berlin

Guerickestr. 4-6  
10587 BerlinSchüler\*innen, Kolleg\*innen, Eltern  
Evangelische Schule CharlottenburgFon 030.343 57 16 - 10  
Fax 030.343 57 16 - 20[sekretariat@ev-schule-charlottenburg.de](mailto:sekretariat@ev-schule-charlottenburg.de)**SCHORTBRIEF 40 – Schuljahr 2022/23**

Datum: 24.06.23

Liebe Schüler\*innen, liebe Kolleg\*innen, liebe Eltern,



Dass Berlin bunt ist, weiß jedes Kind, und wer an unsere Schule kommt, kann diese Buntheit sehen und mit Händen greifen: groß und klein, alt und jung, schnell und gemächlich, laut und leise – das Eine wie das Andere (und jede Mischung dazwischen) bieten Berlin und die ESC. Und das ist auch gut so! In diesen Wochen ist Berlin noch ein bisschen bunter als sonst: Tausende von Sportler\*innen sind zu Gast, um die [Special Olympics 2023](#) zu feiern. Am 25.06.23 geht das große, bunte Sportfest zu Ende. „Special Olympics“, heißt es auf der Homepage der Veranstaltung, „ist eine globale Inklusionsbewegung. Überall auf der Welt verändern wir das Leben von Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Der Höhepunkt sind alle zwei Jahre die Special Olympics World Games.“

Was bedeutet eigentlich *Inklusion*? Auf der Seite der [Aktion Mensch](#) wird es so erklärt: „*Inklusion bedeutet, dass jeder Mensch ganz natürlich dazu gehört. Oder anders: Inklusion ist, wenn alle mitmachen dürfen. Egal wie du aussiehst, welche Sprache du sprichst oder ob du eine Behinderung hast. Zum Beispiel: Kinder mit und ohne Behinderung lernen zusammen in der Schule. Wenn jeder Mensch überall dabei sein kann, am Arbeitsplatz, beim Wohnen oder in der Freizeit: Das ist Inklusion.*“

Was heißt Inklusion für uns als Schule? Es bedeutet: *Kinder und Jugendliche, die nicht zu uns passen, gibt es nicht. Wir schauen in jedem Fall, ob wir denen, die bei uns sind, und denen, die zu uns kommen wollen, das bieten können, was sie brauchen.* Nicht immer heißt die Antwort „Ja, selbstverständlich“. Manchmal lautet sie auch: „*Leider nicht, noch nicht.*“ Dann müssen wir schauen, welche Alternativen es gibt. Und wir müssen schauen, wie wir uns als Schule weiterentwickeln können. Das geht nicht von heute auf morgen, aber Schritt für Schritt geht es schon.

Nicht nur bei den Special Olympics wurde und wird gefeiert. Gefeiert wurde in der zurückliegenden Woche auch an der ESC:

Am Donnerstag kamen die Jahrgänge 5 bis 10 zusammen, um auf die Bundesjugendspiele zurückzublicken und all diejenigen zu feiern, die dabei über sich hinausgewachsen sind. Und das waren viel mehr als diejenigen, die bei dieser Gelegenheit ihre Ehrenurkunden überreicht bekamen. Herzlichen Glückwunsch allen Gewinner\*innen – denen mit und denen ohne Urkunde.



Gefeiert haben auch die Schüler\*innen des zehnten Jahrgangs. In dieser Woche bekamen Sie die Ergebnisse der Prüfungen mitgeteilt. Für viele war das ein Grund zum Feiern. Wir gratulieren herzlich zum ersten Schulabschluss und wünschen alles Gute für den weiteren Weg in Berufsausbildung, Oberstufenzentrum und/oder Sekundarstufe II.

\*\*\*

Am Dienstag trafen sich Schüler\*innen und Eltern der neuen ersten und siebenten Jahrgänge zu einem ersten Elternabend. Die Klassenlehrer\*innen und -erzieher\*innen stellten sich vor und informierten zur Einschulung und zum Start im neuen Schuljahr. Wir freuen uns auf die neuen Schüler\*innen und ihre Familien. Herzlich willkommen an der ESC!

\*\*\*

Last but not least: Das Team ESC gehört mit 6.150 geradelten Kilometern zu den 200 kilometerstärksten von insgesamt über 1.800 Teams beim Berliner Stadtradeln 2023. Vielen Dank allen Mitradelnden und: HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH.



Allen kleinen und großen Menschen an der ESC ein schönes Wochenende!

Schalom und herzliche Grüße,